

Bibel für Kinder  
zeigt:

# Die Geburt Jesu



Text: Edward Hughes

Illustration: M. Maillot  
Alastair Paterson

Adaptierung: E. Frischbutter und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2023 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken,  
aber nicht verkaufen.



Vor langer Zeit sandte Gott den Engel Gabriel zu einem sehr netten, jungen, jüdischen Mädchen mit namens Maria. Er sagte zu ihr: „Du wirst einen Sohn haben und ihn Jesus nennen.“



„Wie kann das sein?“ fragte das erstaunte Mädchen. „Ich war nicht mit einem Mann.“

Der Engel antwortete Maria, dass das Kind von Gott kommen würde.

Es würde keinen menschlichen Vater haben.



Dann sagte der Engel zu Maria, dass ihre Kusine Elizabeth ein Kind in ihrem Alter haben werde. Dies war auch ein Wunder. Bald danach besuchte Maria Elizabeth. Zusammen priesen sie Gott.



Maria war mit einem Mann namens Joseph verlobt. Joseph war traurig als er hörte, dass Maria ein Baby erwartete. Er dachte, dass ein anderer Mann der Vater sei.



In einem Traum sagte Gottes  
Engel zu Joseph, dass dieses  
Kind Gottes Sohn ist.  
Joseph sollte Maria helfen,  
für Jesus zu sorgen.



Joseph vertraute und gehorchte Gott. Er gehorchte auch den Gesetzen seines Landes. Wegen eines neuen Gesetzes gingen er und Maria zu ihrer Heimatstadt, Bethlehem,



um ihre Steuern zu bezahlen.



Die Zeit war für Maria gekommen, um ihr Kind zu haben. Aber Joseph konnte nirgendwo ein Zimmer finden. Alle Gasthäuser waren besetzt.



Endlich fand Joseph einen Stall. Dort wurde das Kind Jesus geboren. Die Mutter legte ihn in eine Krippe, einen Kasten in dem gewöhnlich das Futter für die Tiere gelegt wurde.



In der Nähe hüteten Hirten ihre schlafenden Schafe. Gottes Engel erschien und teilte ihnen die wunderbare Neuigkeit mit.



„Euch ist heute in der Stadt Davids ein Heiland  
geboren, welcher ist Christus, der HERR. Ihr  
werdet das Kind in einer Krippe  
finden.“



Plötzlich erschienen viele andere, hell leuchtende Engel, die priesen Gott und sagten:

„Ehre sei Gott in der Höhe und

Frieden  
auf

Erden und den  
Menschen ein  
Wohlgefallen.“



Die Hirten eilten zu dem Stall.  
Nachdem sie das Baby gesehen hatten,  
sagten sie allen, die sie trafen, was der  
Engel ihnen über Jesus gesagt hatte.



Vierzig Tage später, brachten Joseph und Maria Jesus in den Tempel zu Jerusalem. Dort war ein Mann namens Simeon, welcher Gott für das neugeborene Kind pries, während

Hanna, die auch dem HERRN diene, Dank sagte.

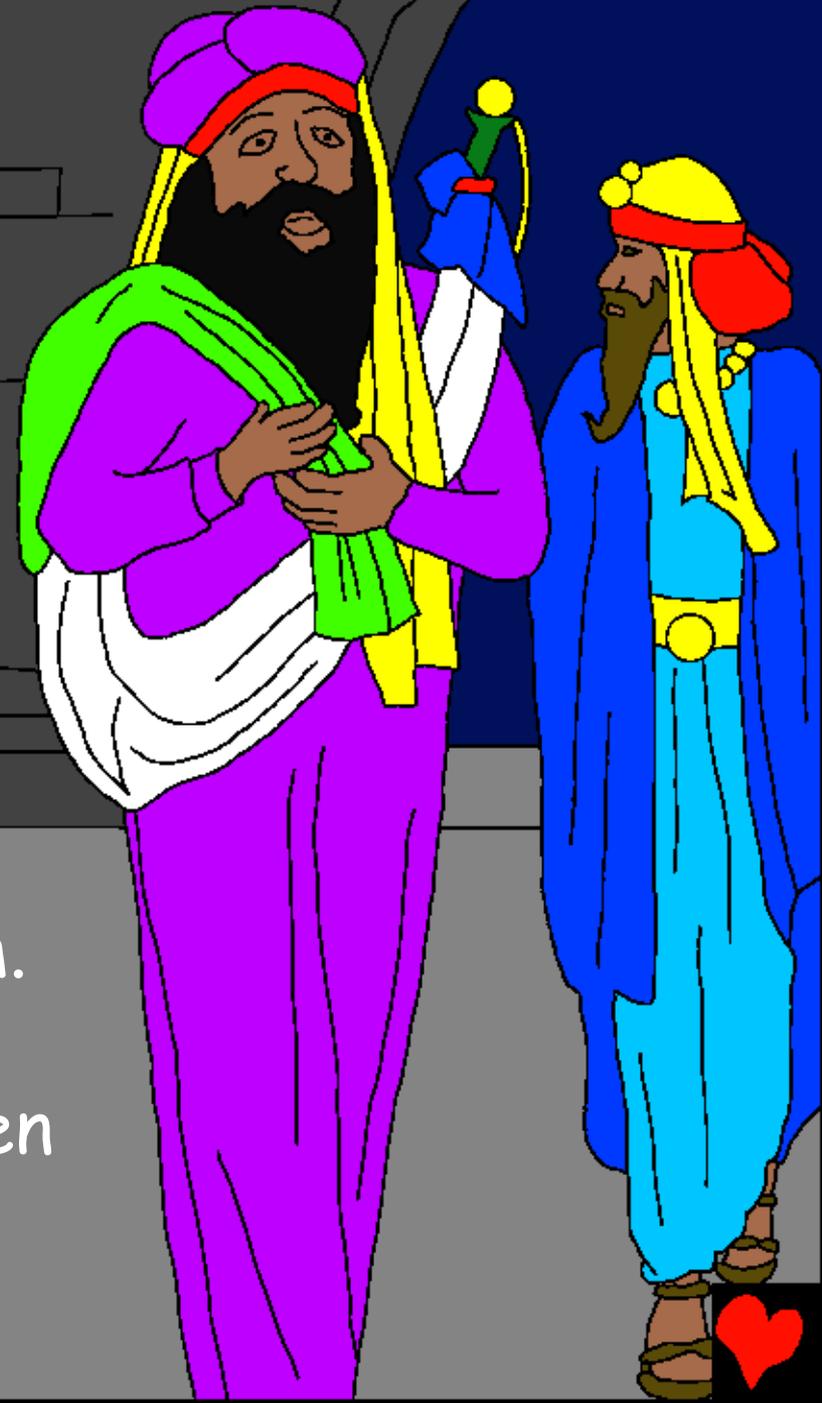


Beide wußten, dass Jesus Gottes Sohn ist, der verheißene Heiland. Joseph opferte zwei Vögel. Dieses war das Opfer für arme Leute, nachdem Gestez Gottes, wenn sie ein neugeborenes Kind dem HERRN weihten.



Einige Zeit  
später führte ein  
besonderer Stern  
die Weisen von  
einem

östlichen Land nach Jerusalem.  
„Wo ist er, der als König der  
Juden geboren wurde?“ fragten  
sie. „Wir wollen ihn anbeten.“



Der König Herodes hörte von den weisen Leuten. Beunruhigt bat er sie, ihm zu sagen, wenn sie Jesus gefunden hatten. „Ich will ihn auch anbeten,“ sagte Herodes. Aber er lügte. Herodes wollte Jesus töten.

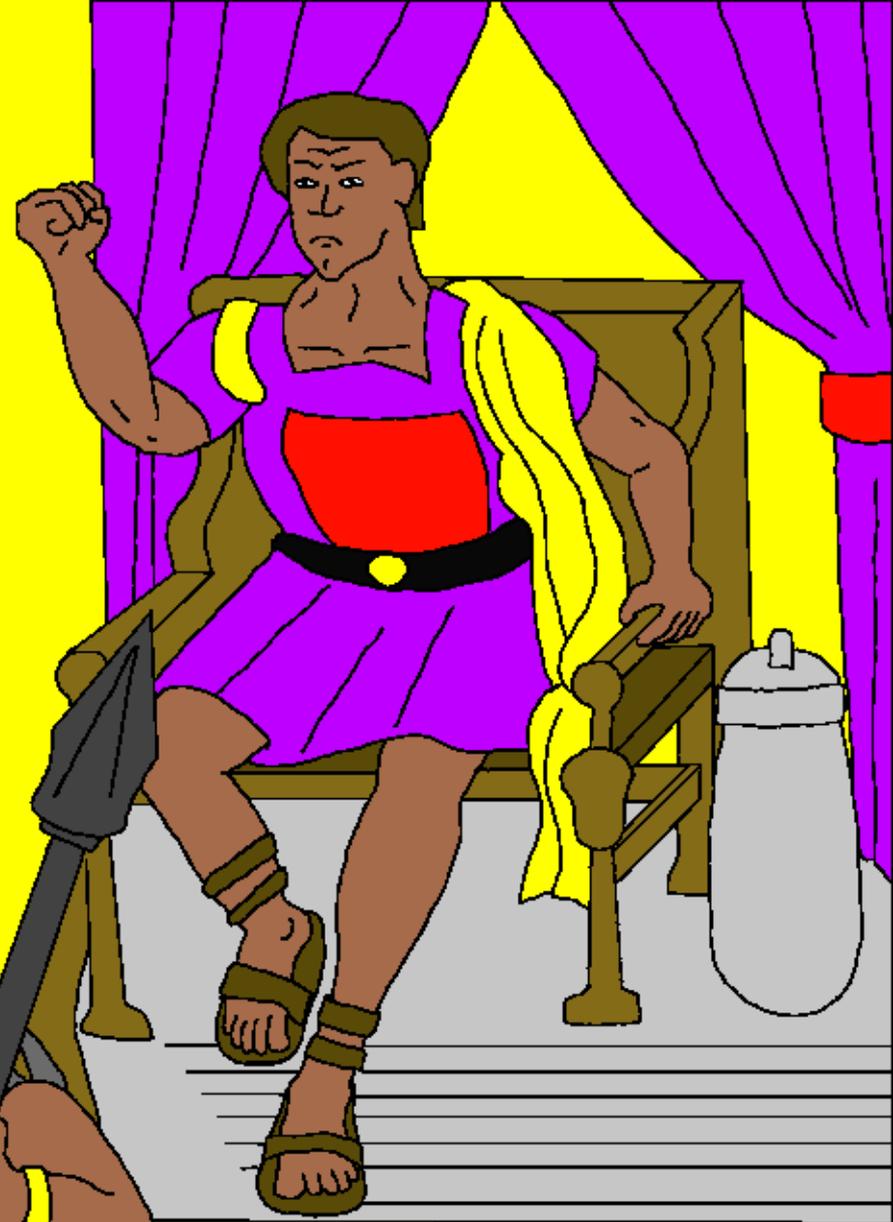
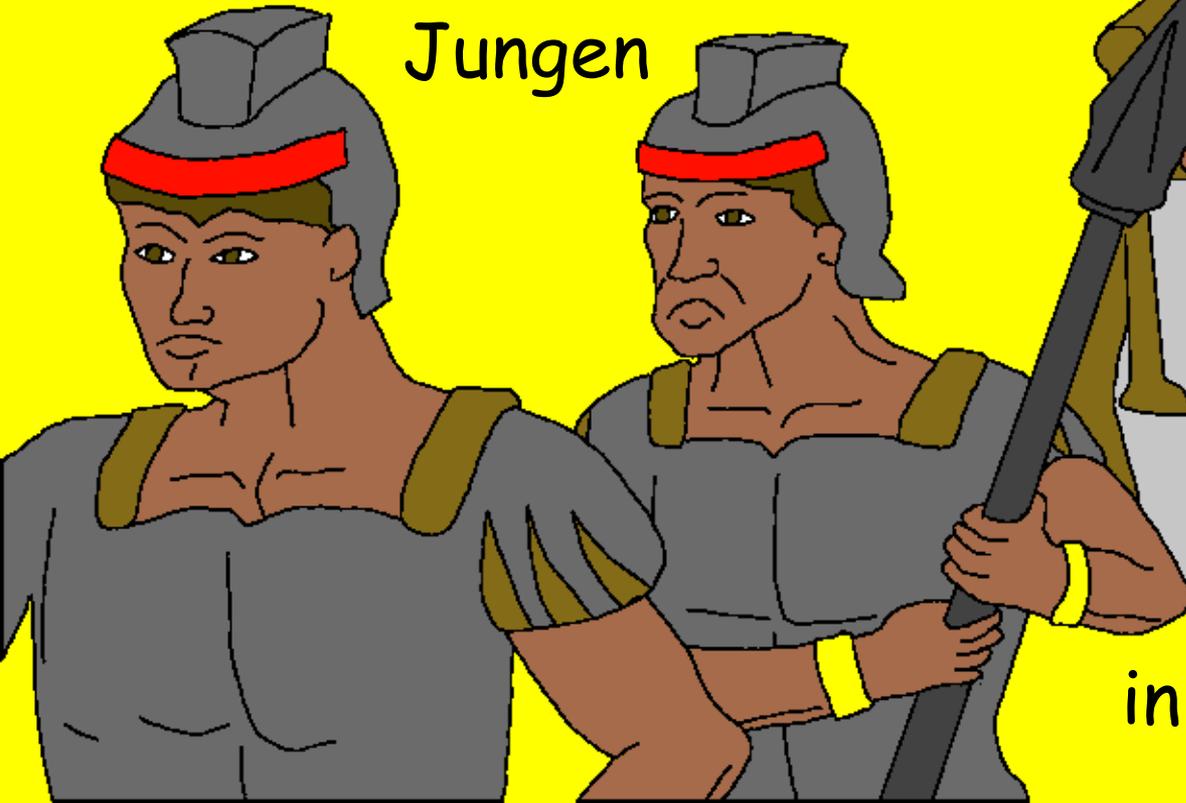


Der Stern führte die weisen Leute genau zu dem Hause, wo Maria und Joseph mit dem jungen Kinde lebten. Knieend in Anbetung, gaben die Reisenden Jesus reiche Geschenke von Gold und Parfüm.



Gott warnte die Weisen, auf  
einem geheimen Wege nach  
Hause zurückzukehren.  
Herodes war wütend.  
Entschlossen Jesus zu  
vernichten, tötete der böse  
Herrscher alle kleinen

Jungen



in Bethlehem.



Aber Herodes konnte Gottes Sohn nichts antun! Durch einem Traum gewarnt, brachte Joseph Maria und Jesus nach Ägypten in Sicherheit.



Als Herodes starb,  
nahm Joseph Maria  
und Jesus zurück  
nach Israel.



Sie lebten in der  
kleinen Stadt Nazareth, in der  
Nähe beim See Genezareth.



# „Die Geburt Jesu“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Matthäus 1-2, Lukas 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“

Psalm 119:130



Ende



Diese Bibelgeschichte erzählt uns von unserem wunderbaren Gott, der uns erschaffen hat und der möchte, dass wir ihn kennenlernen.

Gott weiß, dass wir Schlechtes getan haben - er nennt das Sünde. Die Bestrafung für Sünde ist der Tod. Aber Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat. Jesus starb am Kreuz und wurde für unsere Sünden bestraft. Aber Jesus wurde wieder lebendig und kehrte in seine himmlische Heimat zurück!

Wenn du an Jesus glaubst und ihn bittest, dir deine Sünden zu vergeben, wird er es tun! Er wird kommen und in dir wohnen, und du wirst für immer mit ihm leben. Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, dann sprich zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für mich gestorben ist und dass er jetzt wieder lebt. Bitte komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, damit ich von jetzt an ein neues Leben habe und eines Tages für immer bei dir sein werde. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen.

Lies die Bibel und sprich jeden Tag mit Gott! (Johannes 3:16)

